

Forderung - Community Nursing im Finanzausgleich 2023

Als Bundesarbeitsgemeinschaft Community (Health) Nursing des ÖGKV in Österreich bringen wir als Interessensvertretung für die aktuell laufenden Finanzausgleichsverhandlungen eine wichtige Stellungnahme aus Sicht der Community Nurses ein.

Die Entscheidungen, die im Finanzausgleich getroffen werden, sind maßgeblich für die Zukunft aller Community Nursing Projekte in Österreich.

Für eine wirkungsvolle und nachhaltige kommunale Gesundheitsentwicklung fordern wir folgende Punkte:



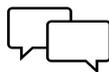
Die finanziellen Mittel, welche für das Community Nursing vorgesehen werden, müssen zweckgebunden sein. Sie dürfen nicht für andere bestehende Leistungen herangezogen werden. Sie müssen niederschwellig für die kommunale Ebene genutzt werden und derzeitige Projekte in ihrer Fortsetzung und Weiterentwicklung sicherstellen.



Gemeinden benötigen unter Einbeziehung der Länder einen autonomen Handlungsspielraum, um bedarfsorientiert auf Veränderungen in ihrem kommunalen Gesundheits- und Sozialsystem reagieren zu können.



Wie in der Pilotierung sollen die Entscheidungs- und Umsetzungskompetenzen bei den Kommunen liegen. Das betrifft vor allem die Vergabe der Durchführungsart (Direktanstellung der Community Nurse(s) in der Gemeinde, oder in Kooperation mit Trägerorganisationen/Sozialhilfevereine, oder freiberuflichen Pflegepersonen).



Der gesundheitspolitische Austausch zwischen verantwortlicher Politik und umsetzenden Nurses ist ein wesentlicher Punkt, um auf Probleme effektiv zu reagieren und um kommunale Gesundheitsziele anforderungsgerecht erreichen zu können. Dieser niederschwellige und bedarfsorientierte Zugang und die direkte Kommunikation ist entscheidend und muss sichergestellt sein.

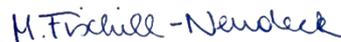


Um ein österreichweites, einheitliches Bild zu schaffen, befürworten wir eine Einrichtung einer nationalen Koordinationsstelle über den Bund, die das Aufgaben- und Rollenprofil der Community Nurse weiter schärft, welches auf kommunaler Ebene bedarfsorientiert zur Anwendung kommt.



Daniel Peter Gressl

1. Vizepräsident des Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverbandes (ÖGKV) &
1. Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft Community (Health) Nursing (ÖGKV)



Magdalena Fischill-Neudeck BScN, MScN
2. Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Community (Health) Nursing (ÖGKV)



Eva Maria Unger BSc, MA
3. Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Community (Health) Nursing (ÖGKV)



Mag. Elisabeth Potzmann
Präsidentin des Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverbandes (ÖGKV)

Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband (ÖGKV)
Wilhelminenstraße 91/IIe, 1160 Wien
Tel.: +43/ 1/ 478 27 10 Fax DW 9 | office@oegkv.at www.oegkv.at
DVR: 0461661, ZVR-Zahl 770820992